

Weißeritz-Zeitung

Tageszeitung und Anzeiger für Dippoldiswalde, Schmiedeberg u. U.

Kleinste Zeitung des Bezirks

Bezugspreis: Für einen Monat 2.20 RM.
mit Postgebühren, einzelne Nummern 15 Reichspennige
:: Gemeinde-Verbands-Kontokonto
Nr. 3. :: Fernsprecher: Amt Dippoldiswalde
Nr. 403 :: Postkontokonto Dresden 12 546

Dieses Blatt enthält die amtlichen Bekanntmachungen
des Amtshauptmannschafts, des Amtsgerichts
und des Stadtrats zu Dippoldiswalde

Anzeigenpreis: Die 42 Millimeter breite
Zeile zu 20 Reichspennigen. Eingeladene
Reklamen 80 Reichspennigen

Verantwortlicher Redakteur: Fritz Sehn. — Druck und Verlag: Carl Sehn in Dippoldiswalde.

Nr. 188

Donnerstag, am 14. August 1930

96. Jahrgang

Ueber das Vermögen des Fabrikanten Max Jenisch in Niederpöbel Nr. 14 B als alleinigen Inhabers der Firma Schmiedeberger Strohh- und Filzfabrik Max Jenisch in Schmiedeberg wird heute, am 13. August 1930, vormittags 11 Uhr 10 Minuten das Konkursverfahren eröffnet.

Der Rechtsanwalt Dr. Krafting in Dippoldiswalde wird zum Konkursverwalter ernannt.

Konkursforderungen sind bis zum 13. September 1930 bei dem Gericht anzumelden.

Es wird zur Beschlussfassung über die Beibehaltung des ernannten oder die Wahl eines anderen Verwalters sowie über die Bestellung eines Gläubigerausschusses und eintretendenfalls über die im § 132 der Konkursordnung bezeichneten Gegenstände — auf den 9. September 1930, vormittags 9 Uhr, und zur Prüfung der angemeldeten Forderungen auf den 7. Oktober 1930, vormittags 9 Uhr, vor dem unterzeichneten Gerichte Termin anberaumt.

Wer eine zur Konkursmasse gehörige Sache in Besitz hat oder zur Konkursmasse etwas schuldig ist, darf nichts an den Gemeindefiskus veräußern oder leisten, muß auch den Besitz der Sache und die Forderungen, für die er aus der Sache abgesonderte Befriedigung beansprucht, dem Konkursverwalter bis zum 13. September 1930 anzeigen.

Amtsgericht Dippoldiswalde, den 13. August 1930.

Bersteigerung.

Freitag, am 15. August d. J., vormittags 11 Uhr, sollen in Ruppendorf

verschl. neue Tische, 6 Stühle, 2 neue Fenster, 2 Spiegelrahmen, ca. 25 m Kalksteinmörtel

öffentlich gegen Barzahlung versteigert werden.

Sammelort der Bieter: Posthof daselbst.

Der Gerichtsvollzieher des Amtsgerichts Dippoldiswalde.

Vertliches und Sächsisches.

Dippoldiswalde. Morgen sind die 7 Wochen vorüber seit dem Lebenskläferfest. Gewitterregen ging damals nieder und daraus folgern nicht Wetterkundige aber Abergläubige, daß es 7 Wochen lang regnen müßte. Anfangs war es nach diesem Tage noch schön und trocken, doch am 8. Juli änderte sich das Wetter. Die Regenperiode, die auch das Einbringen der Ernte erschwert, haben wohl alle herzlich satt und wünschen daher, daß die Abergläubigen recht behalten möchten. Vorläufig sieht es freilich noch nicht nach einer gründlichen Umschwung der gegenwärtigen Wetterverhältnisse aus.

Dippoldiswalde. Vor einigen Wochen erkreute unser Posanenchor vom Motorboote auf der Malterer Talperre aus die Sommerfrischer und Spaziergänger mit seinen lieblichen Weisen, und gestern Abend erglöhte er beim Scheine von Wachsdochtfadeln mit einer langen Reihe herrlicher Volkslieder viele Stähler, die im Stadtpark oder in dessen Nähe den wohlgeringsten Klängen lauschten. Herzlicher Dank dem Bläserchore und seinem Leiter für die Bemühungen, den hastenden Mittag dann und wann einmal in einer gemütvollen Stunde des Abends friedlich beschließen zu helfen.

Pausdorf. In vergangener Nacht gegen 12 Uhr fuhr unweit der Brücke über den Pausdorfer Grund bei Haus Seeblich ein Motorradfahrer, der je eine Begleiterin auf dem Sozius und im Beiwagen hatte, in den Straßengraben. Dabei stürzte die Maschine um und alle drei wurden leicht verletzt. Die Ursache soll sein, daß alle drei Personen nicht mehr voll nüchtern waren. Mit Kraftwagen wurden sie zu Sanitätsrat Dr. Voigt gebracht und dann weiter ihren Verwundungen in Hausdorf und Altenberg zugeführt.

Rosau. In der Nacht zum Mittwoch wurde hier an fünf verschiedenen Stellen eingebrochen. Den Tätern sind dabei größere Geldbeträge, ein Grammophon mit Platten, zwei Jagdgewehre mit Zielfernrohr, sowie Kleidungsstücke in die Hände gefallen. Hinter dem einen Geheiß haben die Täter ihre alten Kleidungsstücke ausgezogen und gestohlene angelegt. Das abgelegte Zeug wurde in einem Holzstohf verborgen und von dem zugezogenen Spürhund entdeckt. Aus der Kleidung konnte festgestellt werden, daß tschecho-slowakische Staatsangehörige für die Diebstähle in Frage kommen.

Rechenberg-Wienau. Der Geschirrführer Martin Großmann, hier, hat vom Deutschen Tierärztesverein zu Berlin eine Anerkennungsmedaille mit Urkunde für sorgsame und gewissenhafte Tierpflege erhalten. Die Auszeichnung wurde ihm am vergangenen Sonntag von seinem Arbeitgeber, Fabrikbesitzer Biermann, unter anerkennenden Worten überreicht. Möge diese Auszeichnung ein Ansporn sein auch für andere, ihre Tiere mit Liebe und Sorgfalt zu pflegen!

Dresden. In einer Sitzung des Beamtenschaftsausschusses der Deutschnationalen Volkspartei, Ortsgruppe Dresden, wurde beschlossen, aus der Partei a u s z u s c h e i d e n und der Konserativen Volkspartei beizutreten.

Dresden. Zur Schülertragödie. Zum Selbstmord eines Schülers im Hotel Continental erfahren wir noch, daß es sich um den Gymnasiasten Habura aus Dillingen an der Saar handelt. Er galt als ausgezeichnete Schüler. Während der Sommerferien hatte er seine Großmutter in Schlesien besucht. Auf der Rückreise vollbrachte er in Dresden die unselbige Tat. Aufzeichnungen in einem Notizbuch lassen darauf schließen, daß er die Desffenlichkeit auf die traurige Lage seiner Eltern im Saargebiet aufmerksam machen wollte, wo sein Vater als Studienrat den Verfolgungen französischer Elemente ausgesetzt war.

Dresden. Tödlicher Betriebsunfall. Im Elbtal-Eisenwerk ereignete sich am Mittwochmittag ein tödlicher Unfall. Der 54jährige Arbeiter Baehler aus M o b i c h a g, der an einer Ringweigmashine beschäftigt war, geriet mit dem Unterleib in die Maschine. Er starb bereits auf dem Transport ins Krankenhaus. — An der gleichen Maschine verunglückte am Nachmittag ein anderer Arbeiter, der sich zu weit über die Maschine gebeugt haben soll und von einem schweren Hebel in den Unterleib geschlagen wurde. Er erlitt schwere Beinquetschungen und innere Verletzungen und mußte in lebensgefährlichem Zustand ins Krankenhaus geschafft werden.

Leipzig. Auf einer außerordentlichen Generalversammlung des Unterbezirks Leipzig der SPD wurden als Reichstagskandidaten aufgestellt: Hugo Saupe, Engelbert Graf Marg. Staarmann-Hunger, Gellert, Lang, Dr. Fränkel-Berlin, Anna Borggold, Schäfer, Jennig und Liebmann

Leipzig. In dem Steinbruch der Firma Hartwig in A e u c h a sind, wie erst jetzt festgestellt wurde, in der Zeit vom 1. bis 4. August etwa 25 Kilo Schwarzpulver und acht Sprengkapseln gestohlen worden. Der unbekannte Täter brach die Tür zum Pulverhäuschen mit einer Brechstange auf, schleppte die Kiste auf ein nahes Feld, wo er sie mit etwa einem Drittel des Inhalts zurückließ.

Leipzig. Beim Spielen verunglückt. In P a u n s d o r f beschäftigten sich mehrere Kinder auf einer Baustelle mit Klipplaren. Einer der schweren Wagen stürzte plötzlich auf die Seite und begrub den fünfjährigen Wolfgang D. unter sich. Der Knabe erlitt eine lebensgefährliche Brustquetschung und mußte dem Krankenhaus zugeführt werden.

Leipzig. Bei einer Wootsfahrt auf der Pleiße ist der 71 Jahre alte Generaldirektor K r o t o s c h i n von der Wezel & Raumann-W.G., Leipzig, tödlich verunglückt. Sein Boot schlug um, und der Generaldirektor versank in den Fluten. Seine Leiche konnte geborgen werden. Generaldirektor Krotoschin galt als eine hervorragende Persönlichkeit im hiesigen graphischen Gewerbe. Seit 1907 stand er an der Spitze der Wezel & Raumann-W.G.

Leipzig. Wie Dr. Eckner in einem persönlichen Schreiben an Oberbürgermeister Dr. Goerdeler mitgeteilt hat, wird die Fahrt des Luftschiffes „Graf Zeppelin“ nach Leipzig so ausgeführt werden, daß es in Abänderung der bisherigen Dispositionen auf dem Flughafen Leipzig am 21. September landet. Dr. Eckner hofft selbst mitzukommen. Er will hier aussteigen und mit einem Besuch der Stadt auch einen Besuch der JPV verbinden. Oberbürgermeister Dr. Goerdeler hat Dr. Eckner gebeten, bei diesem Besuch Gast der Stadt zu sein.

Borna. Ein schwerer Verkehrsunfall ereignete sich am 12. August noch 2 Uhr morgens auf der Staatsstraße Borna-Lobstädt unmittelbar vor dem Braunlohlenwerk Borna. Ein Motorradfahrer aus Leipzig überfuhr, von Borna kommend, einen angeblich stark betrunkenen Mann, der sich infolge seiner Trunkenheit quer über die Straße gelegt hatte und verunmüßigt eingeschlagen war. Beide wurden erheblich verletzt und mußten ins Krankenhaus überführt werden.

Taucha bei Leipzig. Nach dem Genus eines Bilgerichts verstarb hier am Mittwoch die 33jährige Witwe B o r n a d. Sie hatte sich aus selbstgeammelten Birzen eine Mahlzeit bereitet. Wie festgestellt wurde, befanden sich auch Knollenblätterpilze, die äußerst giftig sind, darunter.

Wurzen. Dem irdischen Richter entzogen. Im S a c h s e n d o r f e r Revier wurde von Pilzfuchern der Straßenhändler Otto H ä n d l e r aus Leipzig-Reudnitz erhängt aufgefunden. Händler war derjenige, der kürzlich seinen Freund, den stellenlosen Chauffeur Erich S c h u d, auf einer Fahrt mit dem Lieferauto in den Wald gelockt und durch schwere Schläge mit einem Schraubenschlüssel auf den Kopf schwer verletzt hatte. Man vermutet, daß große Schulden die Ursache der Tat gewesen sind. Händler soll bereits früher Selbstmordabsichten gehabt und zu Schut gefügt haben, er müsse vorher auch dran glauben.

Crimmitschau. Auf dem Grundstück der Zirnerei und Färberei Gustav Grimm brach Mittwoch früh in einem Schuppen, in dem leichtentzündliche Materialien untergebracht waren, ein Feuer aus, das eine große Gefahr für die übrigen Gebäude bildete. Den Feuerwehren gelang es, den Brand auf seinen Herd zu beschränken. Der Schuppen ist vollständig niedergebrannt.

Chemnitz. Am Dienstag begann vor dem Großen Schöffengericht der Prozeß wegen schweren Landfriedensbruches gegen 8 Angehörige kommunistischer Organisationen. Am 16. März d. J. demonstrierten die nationalen Verbände — Stahlhelm und Nationalsozialisten — von Chemnitz gegen die Annahme des Young-Planes. Für den Nachmittag hatten die Verbände einen Demonstrationzug geplant, der auch durch das Chemnitzer Ostviertel gehen sollte, das die Kommunisten als ihre Domäne betrachten. Es kam zu größeren Zusammenstößen, bei denen aber die Polizei sofort mit Erfolg eingriff. Später überfielen Kommunisten etwa 30 Stahlhelmer und Nationalsozialisten, die ruhig ihres Weges nach dem Südbahnhof gingen, um die Heimfahrt anzutreten. Sie schlugen in vielfacher Uebersahl mit Latten auf die Ueberfallenen ein, stachen mit Messern und warfen mit Steinen, sodaß 15 der Ueberfallenen zum Teil schwer verletzt wurden. Der 26 jährige nationale Tischlergeselle Kurt Gänther aus Einfield starb bald nach der Einlieferung ins Krankenhaus. Die Angeklagten leugnen, an dem Zusammenstoß beteiligt gewesen zu sein. Der Prozeß wird voraussichtlich 5 Tage in Anspruch nehmen, da über 60 Zeugen vernommen werden müssen.

Chemnitz. Die Industrie- und Handelskammer Chemnitz hat an das Sächsische Wirtschaftsministerium eine Eingabe gerichtet, in welcher um Maßnahmen gegen weitere Betriebsbeschränkungen, insbesondere in der Elektroindustrie, ersucht wird.

Chemnitz. Einbruch in das Pelzhaus Hiemann aufgeklärt. Die polizeilichen Ermittlungen haben ergeben, daß das Geständnis zweier polnischer Einbrecher, den Einbruch in das Pelzgeschäft von Hiemann verübt zu haben, den Tatsachen entspricht. Ein Teil der entwendeten Pelze wurde noch bei ihnen vorgefunden.

Plauen. Auf Anregung von Oberbürgermeister Lehmann fanden im Rathaus Verhandlungen über eine etwaige Beilegung des Konflikts im Betriebe der Bogtländischen Maschinenfabrik statt, die jedoch nach achtsündiger Dauer scheiterten.

Zwickau. Kind tödlich überfahren. Der dreijährige Sohn des Bergarbeiters Meier in Plauen wurde von einem Personkraftwagen überfahren. Nach den Feststellungen der Polizei scheint das Kind in den Wagen hineingelaufen zu sein. Es ist bald darauf seinen Verletzungen erlegen.

Ebersbach. Rächlicher Raubüberfall. Der in Spitzkunnersdorf ansässige Händler Th. Kernich wurde nachts auf dem Heimwege von Hainewalde von einem Mann überfallen, niedergeschlagen und seiner Barthschaft beraubt. Der Täter wurde bald darauf in der Person des 44 Jahre alten Arbeiters Bytiner ermittelt und festgenommen. Er ist geständig und wurde dem Amtsgericht übergeben.

Gunwalde. Von Schwefelsäure verbrannt. Der 22jährige Alwin Helm, der eine Schwefelsäureflasche transportierte, erlitt schwere Brandwunden dadurch, daß die Flasche zerplatzte und der Inhalt sich über seinen Körper ergoß. Mit schweren Brandwunden wurde er ins Krankenhaus eingeliefert. Man befürchtet, daß er die Sehkraft verlieren wird, da auch die Augen von der Säure getroffen wurden.

Langenhennersdorf. Scheunenbrand. Im Unterdorf brannte die mit Erntevorräten und landwirtschaftlichen Geräten gefüllte Scheune des Gutsbesizers Paul W a i t h e r vollständig nieder. Wohnhaus und Seitengebäude konnten gerettet werden. Die Brandursache ist noch unbekannt.

Mittel. Brandstiftung. Vermutlich infolge von Brandstiftung entstand im benachbarten W e s s e l ein Brand, dem das Anwesen des Landwirts K a s p e r zum Opfer fiel. Die gesamte Ernte mitverbrannt.

Auerbach. Dem Telefon-Sachdienst wird nachträglich geschrieben: Am Sonntag mußte das Amtsgericht Auerbach mit Mannschaften der Gendarmerieabteilung belegt werden, da von kommunistischer Seite beabsichtigt war, die dort internierten kommunistischen politischen Gefangenen für die Zwecke einer Demonstration aus dem Gefängnis zu holen. Als die Kommunisten merkten, daß das Gericht belegt war, begnügten sie sich mit lärmenden Kundgebungen vor dem Gerichtshäude.

Wetter für morgen:

Besonders im Gebirge fast schon herblicher Witterungscharakter. Bereits heute einsehender Uebergang einer Schichtwetterzone mit Regen und aufsteigenden westlichen Winden. Darnach wechselnd bewölkt, zur Unbeständigkeit neigendes Wetter mit vereinzelt Schauern. Temperaturen allgemein zu niedrig. Winde aus westlichen Richtungen, frisch bis mäßig, in freien Gebirgslagen vorübergehend fast stürmisch.